

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates Eiweiler

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	im ehem. Schulungsraum der FFW in der Großwaldhalle Eiweiler

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Wachall, Richard CDU

Ortsratsmitglieder:

Kiel, Johannes CDU

Kien, Joachim CDU

Müller, Uwe CDU

Treese, Michaela SPD

Weber, Tatjana CDU

Schriftführerin:

Kirsch, Kirsten

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Brünet, Thomas SPD

Der Vorsitzende, Herr Richard Wachall, eröffnet die Sitzung des Orsrates Eiweiler im ehemaligen Schulungsraum der FFW in der Großwaldhalle Eiweiler um 18:00 Uhr. Er begrüßt herzlich die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie den Bürger Herrn Peter Backes zur ersten Orsratssitzung im neuen Jahr und wünscht nachträglich allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr. Herr Ortsvorsteher Wachall stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er teilt mit, dass Herr Thomas Brünet entschuldigt nicht an der Sitzung teilnimmt. Herr OV Wachall stellt fest, dass der Ortsrat beschlussfähig ist. Anschließend begrüßt noch herzlich den Bürgermeister der Gemeinde Heusweiler, Herrn Thomas Redelberger, und die Schriftführerin Frau Kirsten Kirsch.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnern*innen Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und an den Ortsvorsteher zu richten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr OV Wachall erinnert, dass das Ortsratsmitglied Herr Sandro Di Natali zum 31. Dezember 2025 sein Amt niedergelegt hat, und übergibt nun das Wort an Herrn BM Redelberger. Herr Bürgermeister Redelberger begrüßt das neue Ortsratsmitglied, Herrn Joachim Kien, und verpflichtet ihn, gemäß § 33, Abs. 2 KSVG, per Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit. Anschließend bedankt er sich bei dem neuen Ortsratsmitglied für seine Bereitschaft, im Rat zum Wohle des Ortes Eiweiler mitzuwirken, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Hinblick auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Orsrates Eiweiler schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 3 in „Restbudget 2025“ umzubenennen und mit den Unterpunkten

3.1 Verwendung Budget „Brauchtumspflege“ aus 2025

und

3.2 Kauf einer Geschwindigkeitsmesstafel

zu versehen.

Darüber hinaus möchte er unter Tagesordnungspunkt 5 den Neujahrsempfang 2026 aufnehmen, wodurch sich die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend verschiebt.

Herr Ortsvorsteher Wachall lässt über seine Änderungswünsche zur Tagesordnung abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der o. g. Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

Anschließend wird die nachfolgend geänderte Tagesordnung einstimmig vom Orsrat Eiweiler beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
- 2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.12.2025 (öffentlicher Teil)
- 3 Restbudget 2025
- 3.1 Verwendung Restbudget "Brauchtumspflege" 2025
- 3.2 Kauf einer Geschwindigkeitsmesstafel
- 4 Zuschuss aus OR-Budget zum Eiweiler Adventsweg
- 5 Neujahrsempfang 2026

- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.12.2025 (nichtöffentlicher Teil)
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes**
Herr Bürgermeister Thomas Redelberger hat die Verpflichtung vor Eintritt in die Tagesordnung vorgenommen.

- zu 2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.12.2025 (öffentlicher Teil)**

Frau Treese bemängelt, dass sich in der Niederschrift der Sitzung des Orsrates vom 17. Dezember 2025 unter dem Tagesordnungspunkt 2 ein Fehler eingeschlichen habe. Die Zuwendung an den Förderverein Pustebume wurde nicht von ihr, sondern von Frau Tatjana Weber überreicht. Sie bittet darum, die Niederschrift dahingehend zu korrigieren.

Einstimmiger geänderter Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler am 17. Dezember 2025 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung, allerdings mit der angesprochenen Korrektur, einstimmig angenommen.

- zu 3 Restbudget 2025**

- zu 3.1 Verwendung Restbudget "Brauchtumspflege" 2025**

Herr OV Wachall erläutert kurz, für welche Zwecke die dem Orsrat Eiweiler für die Brauchtumspflege zur Verfügung stehenden 1.500,00 € verwendet werden dürfen. Er bittet in diesem Zusammenhang den Orsrat noch nachträglich zu beschließen, dass aus diesem Budget auch die Rechnungen vom Weihnachtsmarkt 2025 beglichen werden.

Einstimmiger Beschluss

Der Orsrat Eiweiler beschließt einstimmig, dass die offenstehenden Rechnungen vom Weihnachtsmarkt 2025 aus dem Budget „Brauchtumspflege“ beglichen werden.

zu 3.2 Kauf einer Geschwindigkeitsmesstafel

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Nachtragshaushalt zwar Gelder für die Beschaffung von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln beantragt wurden, es sich jedoch zwischenzeitlich abzeichne, dass diese im Nachtragshaushalt wohl nicht berücksichtigt werden.

Er verweist darauf, dass im Ortsrat bereits für diesen Fall abgesprochen wurde, dass das Restortratsbudget 2025 i. H. v. 1.302,37 € zusammen mit dem erforderlichen Betrag aus dem neuen Budget für 2026 dann für die Messtafeln verwendet werden sollte.

Gleichzeitig weist er darauf hin, dass bei der Ortseingangstafel, die von einem Verkehrsteilnehmer beschädigt wurde, die Angelegenheit mit dessen Versicherung noch nicht endgültig geklärt sei, weshalb er empfiehlt, das Restgeld für die erste, dringend benötigte Geschwindigkeitsmesstafel zu nehmen und nicht für die Ortseingangstafel. Zudem kläre er noch die Übertragung der Gelder aus 2025 mit Frau Mack von der Kämmerei ab.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Eiweiler beschließt einstimmig, sofern die erforderlichen Gelder nicht doch noch im Nachtragshaushalt eingestellt werden, das Restbudget des Orsrates aus dem Jahr 2025 für die Anschaffung der ersten Geschwindigkeitsmesstafel zu verwenden.

zu 4 Zuschuss aus OR-Budget zum Eiweiler Adventsweg

Herr OV Wachall erklärt, dass er, wie im Vorfeld bereits abgesprochen, im Rahmen des Neujahrsempfangs 2026 aus dem Ortsratsbudget 2025 einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € an die Veranstalter des „Adventsweges“ übereicht habe, um diese auf diese Weise in ihrem mittlerweile über die Grenzen hinaus bekannten Event zu unterstützen, dessen Besucherzahl zudem stetig wachse. Derzeit finanziere sich der „Adventsweg“ durch private Gelder und Spenden. Die Verwendung dieses Betrages aus dem Ortsratsbudget müsse jedoch noch nachträglich durch den Ortsrat Eiweiler beschlossen werden.

Herr Kiel teilt mit, dass er sich aus Befangenheitsgründen enthalten werde.

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung:

Der Ortsrat Eiweiler stimmt nachträglich einstimmig, bei einer Enthaltung, der Verwendung von 100,00 € aus dem Ortsratsbudget 2026 für die Unterstützung der Veranstalter des „Adventsweges“ zu.

zu 5 Neujahrsempfang 2026

Der Vorsitzende zieht Bilanz zum diesjährigen Neujahrsempfang. Er bittet den Ortsrat, die entstandenen Kosten i. H. v. 291,68 € aus dem Ortsratsbudget 2026 begleichen zu dürfen.

Einstimmiger Beschluss

Der Ortsrat Eiweiler stimmt einstimmig zu, die für den Neujahrsempfang 2026 entstandenen Kosten aus dem Ortsratsbudget 2026 zu begleichen.

zu 6 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 6.1 Einladung Wirtschaftsminister

Herr OV Richard Wachall teilt mit, dass der saarländische Wirtschaftsminister Jürgen Barke, der auf Wunsch des Orsrates eingeladen werden sollte, um Rede und Antwort zum weiteren Verfahren bzgl. der S-Volt-Fläche zu stehen, wahrscheinlich nicht bereit sei, den Ortsrat Eiweiler aufzusuchen.

Herr Bürgermeister Redelberger ergänzt, dass man ihn deshalb bereits eingeladen habe, stattdessen zu einer Gemeinderatssitzung zu kommen, da dieses Thema selbstverständlich auch den Rat interessiere, wobei jedoch auch hier bisher die jeweilig vorgeschlagenen Termine abgesagt wurden, mit dem Hinweis, dass der Bürgermeister gerne mit einer Abordnung zum Ministerium kommen könne. Herr Xavier von der Veraltung versuche derzeit, noch weitere Termine abzuklären, um den Minister doch noch dazu zu bewegen, an einer Gemeinderatsitzung teilzunehmen. Sollte ein Termin zustande kommen, solle der Ortsrat Eiweiler dann ebenfalls teilnehmen dürfen und in diesem Zusammenhang auch ein Rede- bzw. Fragerecht erhalten.

Sofern kein Termin zustande komme, würde sich Herr BM Redelberger gerne mit dem Ortsvorsteher sowie evtl. 2 – 3 Ortsratsmitgliedern zum Wirtschaftsministerium begeben.

Der Vorschlag des Ministeriums, dass Herr Schug anstelle des Ministers kommen könne, wird einhellig abgelehnt.

zu 6.2 Picobello-Müllsammel-Aktion 2026

Herr OV Wachall teilt mit, dass die diesjährige „Picobello-Müllsammel-Aktion“ am 20. und 21. März stattfinde und bittet um rege Teilnahme.

zu 6.3 Standssicherheitskontrolle Grabmäler 2026

Der Vorsitzende, Herr Wachall, teilt mit, dass die diesjährige Standsicherheitskontrolle der Grabmäler auf dem Friedhof in Eiweiler ab der 15. Kalenderwoche 2026 vorgesehen sei.

zu 6.4 Einladung Unionsstiftung

Herr OV Wachall informiert über die Einladung der Union Stiftung zur Veranstaltung „Lunchtalk <Kommunale Wärmeplanung> mit Martin Backes“ am 26. Februar 2026. Eine gewünschte Anmeldung kann über die Mail-Adresse info@unionstiftung.de oder über die Telefon-Nr.: 0681 709 45 0 erfolgen.

zu 6.5 Winterdienst

Herr Müller teilt mit, dass er von einem Bürger hinsichtlich der Räumpflicht der Straße „Am Kappelberg“ angesprochen wurde, der einen Arzttermin absagen musste, weil die Straße nicht geräumt wurde. Die Straße wurde der Kategorie III zugeordnet, welche daher nicht geräumt werden würde.

Der Vorsitzende erläutert kurz die Einteilung der zu räumenden Verkehrsflächen in verschiedene Kategorien.

Herr BM Redelberger fügt hinzu, dass es nicht möglich sei, die Straßen im gesamten Gemeindegebiet zu streuen, man sich jedoch regelmäßig bemühe, auch über die Vorgaben hinaus noch weitere Straßen zu räumen. Die Kategorien, denen die jeweiligen Straßen im Ort zugeordnet wurden, basieren auf einem Beschluss des Orsrates Eiweiler aus der Vergangenheit. Es obliegt somit dem Ortsrat, durch Antrag Änderungen an den bestehenden Kategorien vornehmen zu lassen.

Herr Müller möchte in der nächsten Sitzung des Orsrates klären, ob ein entsprechender Antrag gestellt werden soll.

Der Vorsitzende schließt hiermit den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung, bedankt sich bei dem anwesenden Bürger und verabschiedet ihn herzlich.